

## ZBB 2016, 138

### KWG § 9; WpHG § 8; ZPO § 376

**Zu Verschwiegenheitspflicht bzw. Zeugnisverweigerungsrecht des von der BaFin beauftragten Wirtschaftsprüfers im Schadensersatzprozess eines geschädigten Anlegers**

BGH, Urt. v. 16.02.2016 – VI ZR 441/14 (OLG Schleswig), ZIP 2016, 593 = DB 2016, 647 =  
ECLI:DE:BGH:2016:160216UVIZR441.14.0 = WM 2016, 508

#### Amtliche Leitsätze:

1. Die sich aus § 8 Abs. 1 Satz 1 WpHG und § 9 Abs. 1 KWG ergebende Verschwiegenheitspflicht stellt, soweit sie nach § 4 Abs. 3 FinDAG von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht beauftragte Wirtschaftsprüfer betrifft, keine unter § 376 Abs. 1 ZPO fallende Pflicht zur Amtsverschwiegenheit dar.
2. Die Verschwiegenheitspflicht nach § 8 Abs. 1 Satz 1 WpHG, § 9 Abs. 1 KWG kann aber ein Zeugnisverweigerungsrecht nach § 383 Abs. 1 Nr. 6 ZPO begründen.